

CSU Fraktionssprecher
Roland Merget
Auenstraße 16
63791 Karlstein

CSU Fraktion, Roland Merget, Auenstraße 16, 63791 Karlstein

An die
Gemeinde Karlstein am Main
Herrn Bürgermeister Peter Kress
Am Oberborn 1

63791 Karlstein

Versand per eMail

Telefon: 06188-6465
Mobil: 0170-3536059
Fax: 06188-991268
mail: roland.merget@web.de

Karlstein, 21.11.18

Anträge der CSU-Fraktion zum Haushalt 2019, sowie weitere Anträge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Peter,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

nach den Beratungen in der CSU-Klausurtagung am 10.11.2018 stellt die CSU-Fraktion folgendes fest:

Generelles

Die CSU sieht sich auf Basis des vorgelegten Haushaltsplanes außerstande, diesem zuzustimmen.

Der vorgelegte Entwurf vom 31.10.18 hatte bekanntermaßen viele Mängel. Investitionen von rund einer halben Million Euro mussten nachträglich eingefügt werden. Obwohl neben dem hauptamtlichen Kämmerer auch der Alt-Kämmerer (!) mitwirkte, lagen die Zahlen für Investitionsplan und Gliederungsübersicht erst zum 9. November 2018 vor, einen Tag vor der Klausurtagung der CSU. Eine Anpassung des Stellenplanes ist unseres Wissens bis heute nicht erfolgt, weswegen die entsprechenden Zahlen in der Gliederungsübersicht Makulatur sind. Auch die daraus abzuleitenden Positionen für die Ermittlung der Zuführung von den Rücklagen und andere können so nicht korrekt abgeschätzt werden.

Die CSU befürchtet auch, dass die Gesamtsumme der Investitionen in dieser Höhe zu hoch angesetzt ist. Nach Bekanntgabe der wirklich zu erwartenden Personalkosten sehen wir eher eine Schuldenaufnahme auf die Gemeinde zukommen.

Somit sind die ausgewiesenen geplanten Investitionen in dieser Höhe nicht finanzierbar und im Umfang nicht umsetzbar.

1. Hinweise und Anträge zum Investitionsprogramm 2019

Der von der Verwaltung vorgelegte Investitionsplan für 2019 in Höhe von 8.929 T€ kann in der Höhe nicht akzeptiert werden. Aus unserer Sicht ist der Inv.Plan nicht finanzierbar und auch nicht umsetzbar. Die zum ersten Entwurf vom 31.10.18 nachträglich eingeflossenen Positionen deuten darauf hin, dass auch der vor uns liegende Inv.Plan voraussichtlich nicht endgültig sein wird, da dieser insgesamt mit sehr heißer Nadel aufgestellt und die notwendige Genauigkeit in Frage gestellt werden kann.

Da im vorgelegten Verwaltungshaushalt auch die Personalkosten noch nicht aktualisiert sind, fordern wir zum jetzigen Zeitpunkt den Inv.Plan auf 7,0 – 7,5 Mill € zu begrenzen.

Wir bitten die Verwaltung, zu überprüfen, welche Investitionen gestreckt werden können oder gar entfallen können. Wir bitten auch zu überprüfen, welche Haushaltsreste eventuell aufgelöst oder reduziert werden können.

Gleichzeitig stellen wir die Forderung auf, die Erneuerung der Ortsstraßen und die Sanierung der Kanalisation in beiden Ortsteilen in gewohnter Weise in den Inv.Plan aufzunehmen.

Wegen der fehlende Transparenz, bitten wir um Klärung der nachfolgenden Einzelhinweise:

1.1. Lfd. Nr. 1+2+3 (Gliederungsnr. 0600) Ausstattung/Arbeitsgeräte Verwaltung/Sitzungssaal + Umbaumaßnahmen Rathaus

Welche Maßnahmen sind hier genau geplant? Wir erwarten eine Aufstellung.

1.2. Lfd. Nr. 7 (1300) Neubau Kalthalle am Feuerwehrgerätehaus

Wo ist die 100%ige Kostenerstattung durch das Landratsamt im Verwaltungshaushalt dargestellt?

1.3. Lfd-Nr. 10 (1300) Beschaffung Abrollbehälter Waldbrand

Wie hoch sind hier die Fördergelder und sind diese im Zahlenwerk bereits berücksichtigt?

1.4. Lfd-Nr. ?? (1300) Ersatzbeschaffungen div. Fahrzeuge

Lt. „Antrag der Feuerwehr vom 29.10.18 werden in den nächsten zwei Jahren Ersatzbeschaffungen notwendig die im Inv.Plan fehlen.
Im Jahr 2020: HLF20/16 ca. 450 T€ minus 125 T€ Staatszuschuß.
Im Jahr 2021: Drehleiter ca. 750 T€ minus 336 T€ div. Zuschüsse.

1.5. Lfd.Nr. 13 (2110) EDV-Ausstattung (Grundschule) / Digitalisierung

Uns ist der Antrag der Schule unbekannt, so dass wir die Maßnahme was hier alles investiert werden soll nicht nachvollziehbar ist. Wir fordern eine entsprechende Klarstellung.

2. Ergänzende Anträge zum Investitionsprogramm 2019

2.1. Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Dettingen

Die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Dettingen ist nur mit ca. 60 Sitzplätzen bestückt und auch die Stehplätze sind sehr beengt, so dass es bei Beerdigungen sehr oft zu beengten Situationen kommt.

Wir beantragen eine Prüfung zur Erweiterung der Aussegnungshalle um 50 Sitzplätze.

2.2. Hort Geräuschminderung / Überhitzung

Im Rahmen der Begehung des Rechnungsprüfungsausschusses im Juli diesen Jahres, konnten sich die anwesenden Mitglieder persönlich davon überzeugen, dass die wärmedämmenden Fenster nicht das halten was versprochen wurde.

Wir beantragen mögliche Verbesserungen zur Kühlung und auch zur Geräuschdämmung zu überprüfen und für Abhilfe zu sorgen.

2.3. Sirenen-Abdeckung im Katastrophenfall

Nach uns vorliegenden Informationen ist die Sirenenabdeckung in Karlstein, incl. dem Freizeitgebiet, nicht 100%ig gewährleistet.

Wir beantragen eine Überprüfung und die event. Verstärkung/Erweiterung der vorhandenen Sirenen.

2.4. Fortführung des Förderprogramms für dezentrale regenerative Energieerzeugung, Energieeffizienz und Elektromobilität

Der Gemeinderat hat im Jahr 2018 auf Initiative der CSU das vorgenannte Förderprogramm für Karlstein beschlossen. Wie wurde dieses Programm bis heute von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen?

Wir beantragen auch in den Haushalt 2019 wieder ausreichend Finanzmittel einzustellen, so dass zusammen mit dem Haushaltsrest 2018 in Summe 50.000 € zur Verfügung stehen.

2.5. PV-Anlage mit Batteriespeicher und Wallbox für den Bauhof

Der Gemeinde kommt in Sachen Dezentralisierung und Energiewende eine Vorbildfunktion zu. Daher beantragen wir die in die Jahre gekommene PV-Anlage im Bauhof durch eine leistungsfähige Anlage zu ersetzen, dabei die vorhandenen Dachflächen optimal zu nutzen, einen passenden Batteriespeicher und eine Wallbox mit 2 oder 4 Lademöglichkeiten zu installieren, so dass die vorhandenen E-Autos des Bauhofs an Ort und Stelle mit regenerativ erzeugtem Eigenstrom geladen werden können.

2.6. Naturdenkmal ‚Lange See‘

Der Uferbereich des See's ist relativ stark zugewachsen. Wir beantragen die notwendigen Pflegemaßnahmen vorzunehmen.

2.7. Ehrenmal am Gustavsee

Am Gustavsee gibt es ein verstecktes Ehrenmal für die Verstorbenen des 1. Weltkrieges aus Großwelzheim. Wir beantragen diesen Gedenkstein in den alten Friedhof in Großwelzheim zu versetzen.

3. Stellenplan 2019

Im vorgelegten Plan vom 9.11.18

- sind die Budgetzahlen im Verwaltungshaushalt nicht aktualisiert.

4. Sonstige Anträge

4.1. Fußgängerüberweg am ‚Neuen Feuerwehrgerätehaus‘

Der Zugang für Fahrradfahrer und Fußgänger zum neuen Feuerwehrhaus über die ehemalige B8 ist sehr problematisch. Unser letzt jähriger Antrag für einen Fußgängerüberweg mit entsprechender Beleuchtung wurde vom Straßenbauamt zurückgewiesen.

Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer beantragen wir nun die Prüfung zur Errichtung einer Unterführung. Weiterhin beantragen wir, die Einfahrt auf das Feuerwehrgelände auf der rechten Einfahrtseite, analog der linken Seite, mit einer Leitplanke auszustatten.

4.2. Gemeindeeigenes Geschirr

Zur Vermeidung von Einmalgeschirr, hält die Gemeinde seit Jahren div. Geschirr vor.

Da insbesondere die Bestecke in die Jahre gekommen sind, beantragen wir die Neuanschaffung von Messer und Gabeln.

4.3. Steigerung des ÖPNV / ALT City-Tarif

Zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV, hier insbesondere der Citybuslinie, beantragen wir die Überprüfung zur Machbarkeit dem Citytarif von Alzenau beizutreten.

4.4. PV-Anlagen säubern

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der PV-Anlagen, beantragen wir die Überprüfung zur Reinigung der gemeindeeigenen PV-Anlagen.

4.5. Artenreiche Blühwiesen schaffen

Die Gemeinde Karlstein besitzt einige ökologische Ausgleichsflächen, die jährlich gemäht werden. Ziel ist es, dass sich diese Flächen zu artenreich blühenden Wiesen entwickeln sollen. Um diesen Prozess zu unterstützen und zu beschleunigen sollte zusätzlich Wildblumensamen auf diese Flächen aufgebracht werden. Hierfür sollte ein Budget bereitgestellt werden.

4.6. Personalberatkungskosten ‚Wagner‘

Wir beantragen eine Aufstellung der bis dto. aufgelaufenen Kosten für die Personalberatung durch Herrn Wagner.

4.7. ISEK-Planungskosten

Wir beantragen eine Kostenaufstellung der bisher aufgelaufenen Projektkosten:

- Schleusengehöft
- Bahnhof Dettingen
- Feuerwehrhaus D + GW

4.8. Kosten der temporär eingestellten Mitarbeiter

Wir beantragen eine Kostenaufstellung aller im Jahr 2017/2018 temporär eingestellten Mitarbeiter in der Verwaltung und dem Bauhof. Auch würden wir gerne wissen, auf welches Konto / Kostenstelle diese Kosten gebucht werden. Unklar war uns auch, auf welcher Rechtsgrundlage die ‚Berater‘ eingestellt wurden/werden.

4.9. Aufstellung einer GuV-Rechnung für das Freizeitgebiet

Wir beantragen eine Gewinn und Verlustrechnung der letzten 3 Jahre für das Freizeitgebiet.

4.10. Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der A45 und der Bahn; sowie barrierefreier Bahnhof

Wir beantragen wie für das Jahr 2018, dass die Verwaltung die verantwortlichen Stellen bei der Autobahndirektion Nord und bei der Deutschen Bundesbahn in regelmäßigen Abständen auf ihre Versprechungen und Zusagen zu den div. Lärminderungsmaßnahmen und zum barrierefreien Umbau des Bahnhofs erinnert, so dass die avisierten Maßnahmen wie versprochen umgesetzt werden.

- Lärmmindernder Belag A45 Richtung HU bis 2018 <<< erledigt
- Lärmmindernder Belag A45 Richtung AB bis 2018 <<< offen
- Barrierefreier Umbau Bahnhof bis 2019 Verzögerung durch DB avisiert
- Lärmaktionsplan der DB bis 2021

5. Ausstehende Maßnahmen aus 2018 und älter

5.1. Fuß- und Radwege: Seligenstädter Str. (HH-2014) und Am Kimmelsteich, Inv.Plan (HH-2015) Lfd. Nr.Pos. 35

Wir bitten um zügige Realisierung der bereits genehmigten Maßnahmen.
Seligenstädterstr: Umfang in 2018 reduziert, es soll nur der Bereich Ortsausgang von Großwelzheim bis zum Gewerbegebiet Hirtenäcker und zwischen den Hirtenäckern und IPK realisiert werden.

5.2. Überprüfung der ‚Unterhaltungszuschüsse für Vereinsheime‘ Antrag vom 8.9.2014

5.3. Hochzeitsallee überprüfen (HH-2017)

Standort und Baumarten ???

5.4. Aufstellung eines Baulandkatasters gem. § 200 Abs. 3 BauGB (HH-2018)

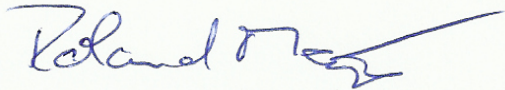
5.5. Energieeinsparmaßnahmen / Bericht des Energiebeauftragten (HH-2018)

5.6. Ampelanlage Kreuzung Frankenstr. / St. 2443: Licht versetzen (HH-2018)

5.7. Bühnenteile für die Bayernhalle erneuern (HH-2018)

5.8. Bauvoranfragen für den Bereich zwischen Hauptstr. und Wiesenweg

Mit freundlichen Grüßen



Roland Merget
CSU Fraktionssprecher



Richard Pfannmüller
stv. Fraktionssprecher